



Foto: Stephan Hugger

Die neu errichtete Buwog-Zentrale ist der Ort des nächsten Wohnensymposiums im Mai.

69. Wohnsymposium „Die Zukunft des Wohnens“

Thema: Wohnen in der neuen Arbeitswelt – zu Hause oder im Büro

Arbeiten und Wohnen im selben Haus ist ein altes Modell. Heute heißt das Homeoffice und prägt die neue Arbeitswelt in der Wohnungsbranche und deren Kunden. Bietet der Hausbestand die notwendigen Raumressourcen? Kann der Wohnungsneubau weiter auf kleine Einheiten setzen? Wird unser Wohnen nachhaltig verändert?

Veranstalter: DER STANDARD und WOHNEN PLUS

Termin: Donnerstag, 20. Mai 2021, 15.00 bis 20.00 Uhr

Ort: Service-Center der Buwog Group, 1010 Wien, Rathausstraße 1

Infos und Anmeldung:
www.wohnenplus.at

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor, die Einladung folgt im April 2021. Selbstverständlich wird die Veranstaltung den aktuellen Covid-19-Maßnahmen angepasst und mit höchster Sicherheit durchgeführt.

Freitag-Akademie für Führungskräfte der Wohnen Plus Akademie, Modul 88 Verwaltungsvereinigung – Ausgedinge oder Zukunftsmodell?

Nur noch bis 31. Juli 2021 haben die 20 kleinsten gemeinnützigen Bauvereinigungen die Möglichkeit, sich als „Verwaltungsvereinigung“ zu erklären. Damit verbunden sind eine Beschränkung des Geschäftskreises auf die Bewirtschaftung des Bestandes und ein Entfall der gesetzlichen Baupflicht. Könnte das ein Modell auch für neu zu gründende Genossenschaften sein? Mit dem Fokus auf eine Bebauung und Verwaltung nur einer oder mehrerer Liegenschaften?

Wie alle gemeinnützigen Unternehmen sind auch Verwaltungsvereinigungen grundsätzlich von der Körperschaftsteuer befreit. Quasi im Ausgleich für den Entfall der dauernden Baupflicht gibt es jedoch handfeste wohnzivilrechtliche und betriebswirtschaftliche Unterschiede. Einer möglichst effizienten Bewirtschaftung des Bestandes sind – inklusive Nachverdichtung – jedoch kaum Grenzen gesetzt. Was spricht für oder gegen so ein Modell? Wie müssten die rechtlichen Rahmenbedingungen ausgestaltet sein, um auch neuen Genossenschaften und „Baugruppen“ den Zugang in die Wohnungsgemeinnützigkeit zu eröffnen?

Termin: 23. April 2021, 9.30–14.00 Uhr

Ort: Virtuell-Newsroom per Zoom

Infos und Anmeldung:

www.wohnenplus-Akademie.at

Ethouse Award 2022

Der Ethouse Award sucht nach Österreichs besten energieeffizienten Sanierungen. Seit 2008 hält er Ausschau nach Projekten, die in den vergangenen drei Jahren nach Ausschreibungsstart verwirklicht wurden und die das Thema Wärmeschutz um neuen Ideen und innovatives Denken erweitern. Für diesen Preis kann in den drei Kategorien öffentliche und gewerbliche Bauten sowie Wohnbau, inklusive privater Wohnbau, eingereicht werden. 2022 kürt der Ethouse Award zum elften Mal Leuchtturmprojekte der Energieeffizienz, in dem die bautechnischen und energetischen Aspekte der Sanierung nachdrücklich gewürdigt werden. Gerade Wärmedämmverbundsysteme (WDVS) sind nur so gut wie ihre Verarbeitung. Aus diesem Grund wird der Ethouse Award auch an die verarbeitenden Betriebe vergeben.

ethouse.waermedaemmsysteme.at



Mehrwert durch digitalen Kiosk

Eine der Neuerungen vom Fachmagazin WohnenPlus ist die digitale Vernetzung und Erweiterung. Mit dem digitalen Kiosk können ab sofort noch mehr Inhalte, noch mehr Fotos oder natürlich auch Studien zum download etc. angeboten werden – damit erhöhen wir den Nutzen und Mehrwert für unsere Leser. Nähere Informationen gibt es bei: Paul Matyas, matyas@wohnenplus.at.

ERSTE

Die nächste Wohnbau Lounge digital findet am 12. Mai 2021 statt.

Details finde sie unter:
www.wohnbaulounge.at

WohnenPlus, Fachmagazin für die Zukunft des Wohnens; 24. Jahrgang, ISSN 0043-7158, Heft 1/2021

Herausgeber: Robert Koch **Medieninhaber:** Wohnen Plus Marketing GmbH, www.wohnenplus.at **Geschäftsführung:** Mag. Clemens Kopetzky **Redaktion und Verlag:** Neubaugasse 25/1/10, 1070 Wien, +43(0)1/524 98 03-0, office@wohnenplus.at **Chefredaktion:** Dr. Gisela Gary **Redaktion:** DI Wojciech Czaja, Mag. Franziska Leeb, DI Maik Novotny **Autoren:** Mag. Bernd Affenzeller, DI Dr. Stephanie Drlik, Mag.arch. Robert Temel **Gestaltung:** ap media – Visuelle Kommunikation GmbH **Marketing und Vertrieb:** Mag. Paul Matyas, matyas@wohnenplus.at **Lektorat:** Roman Stoiber **Digitaler Kiosk:** www.wohnenplus.at **Partner Deutschland:** www.wohnungswirtschaft-heute.de, Gerd Warda; DW Die Wohnungswirtschaft, Iris Jachertz, D-22083 Hamburg **Partner Schweiz:** Magazin Wohnen, Richard Liechti, CH-8042 Zürich **Inseratenpreise 2021:** Umschlagseiten 2.900 bzw. 2.700 Euro, Innenteil 1/1 Seite 2.300 Euro, 1/2 Seite 1.400 Euro, 1/4 Seite 900 Euro, zuz. 5 % Werbeabgabe und 20 % USt. **Erscheinungsweise:** 4 Hefte pro Jahr plus Online-Ausgaben **Druckauflage:** 6.000 Exemplare **Bezugspreis:** Jahres-Abo 44 Euro inkl. Versand und 10 % USt. **Hersteller:** Medienfabrik Wien – Graz **Blattlinie:** Information und Diskussion über die Zukunft des Wohnens in Österreich. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen. **Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:** ap media – Visuelle Kommunikation GmbH.

Wir freuen uns über unsere neuen Medienpartner

WohnenPlus-Medienpartner



Arwag Holding-Aktiengesellschaft

Die Arwag Holding-Aktiengesellschaft wurde im Jahr 1990 gegründet und hat in den 30 Jahren ihres Bestehens 155 Objekte mit einer Gesamtnutzfläche von 1,5 Mio. Quadratmeter errichtet. Sie sieht es als ihre Verantwortung und Aufgabe, für Menschen leistbaren und nachhaltigen Wohnraum in Wien zu schaffen. Das Leistungsspektrum reicht von der Projektentwicklung, Planung, Baumanagement sowie der Baudurchführung bis hin zur Vermietung und Verkauf, Verwaltung und Hausbetreuung mit besonderem Augenmerk auf Ökologie und Leistbarkeit. Durch besondere Professionalität und Engagement in Konzeption, Planung und Ausführung von Projekten, vereinen Arwag-Objekte die Bereiche des „Arbeitens und Wohnens“ in idealer Weise und schaffen damit Lebensräume mit höchster Wohnqualität. www.arwag.at



Esterhazy Immobilien

Historische Bauten, moderne See- und Freizeitanlagen und die Entwicklung neuer, zukunftsweisender Projekte stehen im Zentrum des Immobilien-Bereiches der Esterhazy Betriebe. Für alle Aktivitäten gilt: Historisches Erbe zu bewahren und durch vorausblickende Investitionen neue Möglichkeiten zu schaffen. Esterhazy Immobilien leisten einen wichtigen Impuls für die Wertschöpfung des gesamten Nordburgenlandes – sei es durch Schaffung von touristischen Anziehungspunkten, durch die Gestaltung von Freizeitimmobilien oder die Entwicklung neuer Projekte in Hotellerie und Gastronomie. Mit dem derzeit in Bau befindlichen Hotel-, Büro- und Wohnungsprojekt im Herzen von Eisenstadt schließen die Esterhazy Immobilien eine wichtige Lücke in der Landeshauptstadt. www.esterhazyimmobilien.at



JP Immobilien Gruppe

Seit mittlerweile 25 Jahren ist die JP Immobilien Gruppe unter anderem in folgenden Bereichen der Immobilienbranche erfolgreich tätig: Investment, Development, Sanierung, Vermarktung und Property Management. Als Immobilienentwickler deckt das Unternehmen somit das gesamte Portfolio im Immobiliensegment ab und ist in allen Asset-Klassen vertreten. Nicht nur als Vermarkter im Bereich Wohnimmobilien sowie Vorsorgewohnungen und Gewerbeimmobilien ist die JP Immobiliengruppe auch Bauträger erstklassiger Bauprojekte. Aktuelle Projekte sind beispielsweise das „Kayser“ im ersten sowie der Modenapark im dritten Wiener Gemeindebezirk. Darüber hinaus wird mit der hauseigenen PropTech-App „puck. Bringt den guten Geist ins Haus“ die Digitalisierung im Immobiliensegment maßgeblich vorangetrieben. Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt wird 2021 im Hotelsegment liegen, mit dem Investoren-Projekt „JP Hospitality Investoren Club“ wird ein weiteres innovatives Businesskonzept realisiert. www.jpi.at



Fachverband der Immobilien- und Vermögenstreuhänder

Der Fachverband der Immobilien- und Vermögenstreuhänder ist die gesetzliche Interessensvertretung innerhalb der Wirtschaftskammer-Organisation (WKO) und repräsentiert

rund 11.600 Immobilientreuhänder (gewerbliche Bauträger, Immobilienmakler, Immobilienverwalter) und Inkassoinstitute mit insgesamt rund 25.000 Beschäftigten. Der Fachverband vertritt als starke Interessenvertretung die Brancheninteressen der Immobilien- und Vermögenstreuhänder auf EU- und Bundesebene. Die Berufsgruppe der gewerblichen Bauträger trägt als Auftraggeber und Bauherr die kommerzielle und organisatorische Abwicklung und Gesamtverantwortung für ein Bauprojekt. Die gewerblichen Bauträger leisten einen wertvollen Beitrag zur Wohnversorgung der österreichischen Bevölkerung. Dabei zeichnen sich die gewerblichen Bauträger durch hohe Innovationskraft aus. www.wkimmo.at

